

Sechster Abschnitt.

Dritte Entdeckungsjreise.

Die Insel der Ausföhigen.

Columbus schlug zu Anfang der jetzigen Reise dieselbe Richtung ein, wie bei den früheren Reisen. Zunächst also kam er zu den schönen canarischen Inseln. Dort versah er sich auf das Beste mit Lebensmitteln aller Art. Hier entwarf er einen neuen Reiseplan. Es schien ihm nämlich, daß er bei seinen früheren Entdeckungsjreisen doch das feste Land von Asien nicht gefunden, und daß ihn das unermessliche Labyrinth von Inseln daran gehindert habe. Er beschloß also, weit, weit nach Süden hinab und dann erst nach Westen zu segeln, um dem Inselnabyrinth auszuweichen. Da nun aber die Colonie der Dinge dringend benöthigt sein konnte, welche er in die Schiffe hatte laden lassen, so befahl er, daß fünf seiner Schiffe auf geradem Wege nach Indien gingen, während er mit dreien seinem neuen Plane gemäß sich in die heiße Zone begeben wollte.

Der Aufenthalt auf den Canaren währte nicht lange. Mit gutem Winde ging es nach Süden. Und obschon die Sonne immer heißer vom Himmel herabschoß und tüchtig auf die Scheitel und noch mehr auf die Zungen des Schiffsvolkes brannte, so ging es doch jetzt noch recht heiter zu.